



Gemeindeleitbild Steffisburg



Gemeindeverwaltung
Höchhusweg 5
3612 Steffisburg

Telefon 033 439 44 44
Fax 033 439 44 45
Internet www.steffisburg.ch
e-mail info@steffisburg.ch





Zum Gemeindeleitbild von Steffisburg

Das Gemeindeleitbild ist ein Führungsinstrument, das Auskunft gibt über die langfristige Ausrichtung unserer Gemeinde. So stand ganz am Anfang die Frage: Wo wollen wir hin?

Der übergeordnete Grundsatz gibt Antwort auf die Frage: Wer sind wir?

Die fünf Leitsätze geben Antwort auf die Fragen: Was wollen wir erreichen?

Und der Führungsgrundsatz sagt, wer für das Erreichen der Ziele verantwortlich ist.

Für die Zukunft unserer Gemeinde brauchen wir nicht nur klare Vorstellungen über die Ziele, sondern auch über den Weg dazu. So definieren zwölf Handlungsfelder die Arbeitsgebiete, in denen wir uns bewegen. Die Entwicklungsziele drücken aus, wie und womit wir die Ziele erreichen wollen.

Das Leitbild wurde unter Miteinbezug interessierter Organisationen und der Bevölkerung erarbeitet. Es soll öffentlich machen, wie die Gemeinde Steffisburg ihre Zukunft sieht und was dafür zu tun ist.

Das Leitbild soll für die nächsten zehn bis zwanzig Jahre ein Instrument sein, an dem sich alle an der Entwicklung unserer Gemeinde Beteiligten orientieren können.

Hans Rudolf Feller, Gemeindepäsident

Übergeordneter Grundsatz

Steffisburg ist eine solidarische Gemeinschaft und handelt im Bewusstsein um die Bedürfnisse der heutigen und zukünftigen Generationen.

| | |
|-------------------|---|
| Leitsatz 1 | Steffisburg stärkt seine Position als wirtschaftliches, gesellschaftliches und kulturelles Subzentrum der Agglomeration Thun. |
| Leitsatz 2 | Steffisburg stärkt die Zusammenarbeit in der Region Thun, bewahrt jedoch seine politische Eigenständigkeit. |
| Leitsatz 3 | Steffisburg ist Partner für Stadt und Land. |
| Leitsatz 4 | Steffisburg gestaltet Siedlung und Landschaft von hoher Qualität. |
| Leitsatz 5 | Steffisburg erfüllt seine Aufgaben und erweitert den finanziellen Spielraum. |

Führungsgrundsatz

Politik und Verwaltung nehmen ihre Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern wahr und wirken als Vorbilder im Sinne des Leitbilds. Die Verantwortung wird gemeinsam getragen und der Erfolg geteilt.

Leitsätze



Hand
Entw

Die fünf
zwölf Ha

- A. Füh
- B. Bev
- C. Wo
- D. Stä
- E. Arb
- F. Zus

Sinn der

Die Er
Handl
bilden
Richtp
länge

Einfluss

Die Fr
dener
– vom
– von
– von

Dies f
ziele g
scheid

Handlungsfelder und Entwicklungsziele



Die fünf Leitsätze werden in folgenden zwölf Handlungsfeldern konkretisiert:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| A. Führung und Verwaltung | G. Bildung |
| B. Bevölkerung und Lebensqualität | H. Soziales / Integration / Sicherheit |
| C. Wohnen | I. Finanzen / Steuern / Gebühren |
| D. Städtebau und Aussenraumgestaltung | J. Natur / Landschaft / Umwelt / Energie |
| E. Arbeit und Wirtschaft | K. Mobilität und Infrastruktur |
| F. Zusammenarbeit und Partnerschaften | L. Freizeit / Sport / Kultur |

Sinn der Entwicklungsziele

Die Entwicklungsziele konkretisieren die spezifischen Herausforderungen in den einzelnen Handlungsfeldern und zeigen damit den Handlungsspielraum auf. Diese Entwicklungsziele bilden die Basis für die Umsetzungsstrategien und Massnahmen, welche im Rahmen des Richtplans Ortsentwicklung erarbeitet werden. Die Entwicklungsziele bilden somit einen längerfristigen, stabilen Rahmen für die Entwicklung in Steffisburg.

Einfluss diverser Faktoren

Die Frage der Prioritätensetzung im Hinblick auf die Umsetzung ist abhängig von verschiedenen Faktoren, insbesondere

- vom politischen Willen
- von den finanziellen Möglichkeiten
- von unvorhergesehenen Entwicklungen.

Dies führt dazu, dass nicht alles Wünschbare umgesetzt werden kann. Die Entwicklungsziele geben den längerfristigen Rahmen vor, damit kurz- und mittelfristig die richtigen Entscheidungen getroffen werden können.

A. Führung und Verwaltung

- A1 Steffisburg betreibt unter einer klaren Führung eine bürgernahe, offene und professionelle Verwaltung.
- A2 Das Verständnis zwischen Bürger, Verwaltung und Behörden wird durch eine umfassende, offene Informationspolitik gefördert.
- A3 Die Gemeindeverwaltung profiliert sich als gute Arbeitgeberin mit zeitgemässen Arbeitsplätzen und guten Arbeitsbedingungen.
- A4 Durch einheitliche Führungsrichtlinien sowie gezielte Aus- und Weiterbildung wird das Personal optimal gefördert und gefordert.

B. Bevölkerung und Lebensqualität

- B1 Steffisburg bewahrt seine Eigenständigkeit und Identität.
- B2 Die Bevölkerung wächst angemessen, aber kontinuierlich.
- B3 Steffisburg ist als Wohn-, Einkaufs- und Arbeitsort attraktiv.
- B4 Steffisburg bietet eine gute öffentliche Infrastruktur für die gesamte Bevölkerung, auch für junge Familien und für Senioren.
- B5 Steffisburg trägt Sorge zu seinem Ortsbild und zu seinen Landschaften.

C. Wohnen

- C1 Steffisburg stärkt seine Position als Wohnort in der Agglomeration.
- C2 Steffisburg fördert innovative Wohnbauvorhaben mit Modellcharakter.
- C3 Steffisburg bietet ein attraktives Wohnumfeld.
- C4 In Steffisburg lässt sich Wohnen, Arbeiten und Freizeit verbinden.
- C5 Steffisburg profiliert sich mit kurzen Distanzen von Wohngebieten zu Einkaufsmöglichkeiten, zu Arbeitsplätzen sowie zu Bildungs- und Sportstätten (Erreichbarkeit).

D. Städtebau und Aussenraumgestaltung

- D1 Siedlungs- und Landschaftsplanung sind aufeinander abgestimmt. Der baulichen Entwicklung im Siedlungsgebiet ist der Vorzug zu geben.
- D2 Steffisburg verlangt bei Bauprojekten eine hohe städtebauliche und gestalterische Qualität.
- D3 Steffisburg schafft Anreize für wettbewerbsartige Vorgehen bei privaten Bauprojekten.
- D4 Steffisburg setzt sich dafür ein, dass die Frei- und Grünflächen entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung qualitativ aufgewertet werden und neue Anlagen entstehen.
- D5 Steffisburg strebt eine kinder- und jugendfreundliche sowie behindertengerechte Ausgestaltung der öffentlichen und privaten Räume an.
- D6 Steffisburg gestaltet identitätsbildende Strassenräume.

E. Arbeit und Wirtschaft

- E1 Steffisburg spielt bei der Vermarktung der Region als Wirtschaftsstandort eine aktive Rolle.
- E2 Steffisburg schafft die Voraussetzungen für attraktive und wertschöpfungsintensive Arbeitsplätze.
- E3 Steffisburg pflegt eine gute und institutionalisierte Zusammenarbeit mit Verbänden und Vertretern der Wirtschaft.
- E4 Steffisburg ist für Unternehmen eine attraktive Alternative zu vergleichbaren Standorten (Infrastruktur, Steuern, Arbeitsmarkt, Wohnangebot).
- E5 Steffisburg verfolgt eine aktive Bodenpolitik.
- E6 Steffisburg berücksichtigt die Anliegen von Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie als Akteure im lokalen Wirtschaftsgefüge.

F. Zusammenarbeit und Partnerschaften

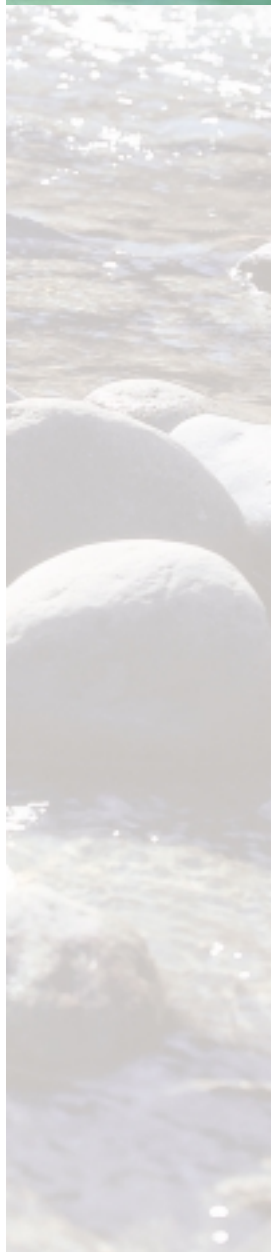
- F1 Die regionale Identität wird gestärkt.
- F2 Steffisburg bietet sich als Dienstleistungszentrum in der Region an.
- F3 Steffisburg verstärkt die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden in der Agglomeration und der Region.
- F4 Steffisburg nimmt die Brückenfunktion zwischen Stadt und Land wahr.
- F5 Steffisburg leistet im Rahmen bestehender oder neuer Kooperationen innovative Beiträge zur Stärkung des regionalen Wirtschaftsraums.

G. Bildung

- G1 Das Bildungsangebot von Kindergarten und Volksschule ist umfassend und von hoher Qualität.
- G2 Die Schulen verfügen über genügend geeignete Räume.
- G3 Steffisburg fördert ein bedürfnisgerechtes Angebot an Tagesstrukturen.
- G4 Steffisburg bietet sich als Standort für den Ausbau des Bildungsangebotes in der Region an.

H. Soziales / Integration / Sicherheit

- H1 Steffisburg betreibt im sozialen Bereich ein institutionalisiertes Angebot auf einem hohen professionellen Niveau und fördert private Initiativen.
- H2 Steffisburg fördert das gesellschaftliche Leben und die Integration für alle Bevölkerungs- und Altersschichten.
- H3 Steffisburg misst der Prävention bei Sucht und Kriminalität einen hohen Stellenwert bei.
- H4 Das Sicherheitsbedürfnis der Wohnbevölkerung, der Erwerbstätigen und der Besucher von Steffisburg wird ernst genommen und die Sicherheitsbedürfnisse spezifischer Bevölkerungsgruppen werden besonders berücksichtigt.



I. Finanzen / Steuern / Gebühren

- I1 Steffisburg bleibt finanziell eigenständig und unabhängig.
- I2 Der Finanzhaushalt ist bei Erfüllung der Aufgaben ausgeglichen.
- I3 Die heutige Generation finanziert ihre Vorhaben nicht zu Lasten der kommenden Generationen.
- I4 Steffisburg verfügt über einen konkurrenzfähigen Steuerfuss.
- I5 Steffisburg profiliert sich in der Region mit starken Finanzkennzahlen.

J. Natur / Landschaft / Umwelt / Energie

- J1 Die Naherholungsgebiete und wertvollen Lebensräume werden erhalten, gepflegt und aufgewertet.
- J2 Steffisburg setzt sich aktiv für eine Reduktion der Lärm- und Luftbelastung ein.
- J3 Steffisburg arbeitet im Bereich Umwelt mit den Agglomerationsgemeinden zusammen.
- J4 Steffisburg setzt sich im Bereich der Energie vorbildlich ein.

K. Mobilität und Infrastruktur

- K1 Steffisburg ist mit dem öffentlichen und dem privaten Verkehr gut erreichbar.
- K2 Steffisburg leistet seinen Beitrag zur Lösung der regionalen Verkehrsaufgaben.
- K3 Die Verkehrsbelastung auf dem über- und untergeordneten Strassennetz in Steffisburg ist siedlungs- und umweltverträglich (Vollzug Verkehrsrichtplan).
- K4 Steffisburg verfügt über eine gute Erschliessungsqualität im öffentlichen Verkehr.
- K5 Der Bahnhof Steffisburg ist gut erreichbar und als zentraler Verkehrsknoten ausgestaltet.
- K6 Die Verkehrssicherheit auf dem Steffisburger Strassennetz ist überdurchschnittlich hoch.
- K7 Es gibt ein ausreichendes Angebot an öffentlichen, zweckmässig bewirtschafteten Parkplätzen für Motorfahrzeuge und Fahrräder.
- K8 Steffisburg verfügt über attraktive und sichere Rad- und Fusswegverbindungen.

L. Freizeit / Sport / Kultur

- L1 Steffisburg unterstützt kulturelle und sportliche Angebote.
- L2 Attraktive Freizeitmöglichkeiten und Sportanlagen sind für alle Anspruchsgruppen vorhanden.
- L3 Steffisburg engagiert sich in der Region für ein attraktives Infrastrukturangebot für Kultur und Sport.

